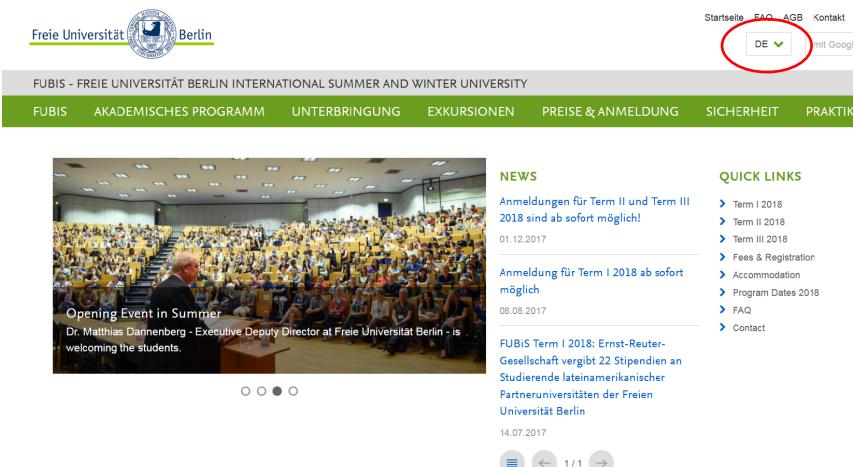


FUBiS-Webseite: Wie Sie den Kurs Ihrer Wahl finden

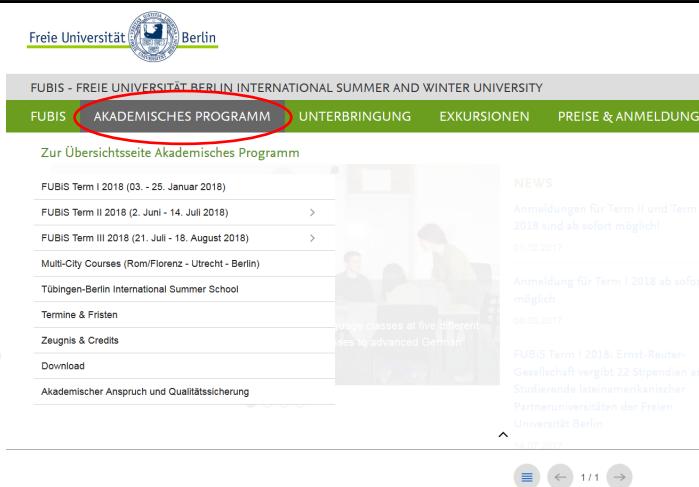
1



The screenshot shows the FUBiS homepage. At the top right, there is a language selection dropdown menu with "DE" selected. A red circle highlights this dropdown. To the right of the menu, a green speech bubble contains the word "Deutsch". The main content area features a large image of a lecture hall with many students, a news section with a "NEWS" heading, and a "QUICK LINKS" sidebar.

Wenn Sie die FUBiS-Webseite www.fubis.org geöffnet haben, können Sie oben rechts eine Sprache auswählen. Wählen Sie Deutsch.

2



The screenshot shows the "Akademisches Programm" section of the website. The "AKADEMISCHES PROGRAMM" menu item is highlighted with a red box. The main content area displays a list of academic programs: "FUBiS Term I 2018 (03. - 25. Januar 2018)", "FUBiS Term II 2018 (2. Juni - 14. Juli 2018)", and "FUBiS Term III 2018 (21. Juli - 18. August 2018)". To the right, there is a "NEWS" section and a sidebar with "QUICK LINKS".

Klicken Sie nun auf die Rubrik „Akademisches Programm“ im oberen Bereich der Webseite.

3



The screenshot shows the "Akademisches Programm" section again. A red box highlights the link "FUBiS Term I 2018 (03. - 25. Januar 2018)". The main content area includes a list of programs and links for "Termine & Fristen", "Zeugnis & Credits", "Download", and "Akademischer Anspruch und Qualitätssicherung". To the right, there is a colorful illustration of the Brandenburg Gate.

Abhängig davon, für welchen Term Sie sich interessieren, klicken Sie jetzt auf FUBiS Term I (Winter-Term), II oder III (beide Sommer-Terms).

Programmaufbau:

- Ein Sprachkurs aus dem A-Track kann nur mit einem Fachkurs aus dem B-Track kombiniert werden.
- Ein Fachkurs aus dem A-Track kann nur mit einem Sprachkurs aus dem B-Track kombiniert werden.
- Die Kurse aus dem C- und D-Track können nicht mit anderen Kursen kombiniert werden.
- Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 18 (15 bei Deutschsprachkursen) limitiert.

4

Kursprogramm

[Druckversion der Kursübersicht \(pdf\)](#)

A-Track-Fachkurse

▼ Alles einblenden

- ▼ 2.01 The "New" Berlin and its Places of Memory - as Represented in Film, Writing, Museums and Urban Sites
- ▼ 2.02 Creating a Solo Performance: Berlin Cabaret/Kabarett



A-Track-Sprachkurse

▼ Alles einblenden

- ▼ 2.03 Semi-Intensiver Deutschsprachkurs Anfänger A1
- ▼ 2.04 Semi-Intensiver Deutschsprachkurs Anfänger A2
- ▼ 2.05 Semi-Intensiver Deutschsprachkurs Mittelstufe B1
- ▼ 2.06 Semi-Intensiver Deutschsprachkurs Mittelstufe B2
- ▼ 2.07 Semi-Intensiver Deutschsprachkurs Fortgeschritten C1

B-Track-Fachkurse

▼ Alles einblenden

- ▼ 2.08 Memory Culture in Berlin
- ▼ 2.09 History of European Art: Centers, Protagonists, and Cultural Identities
- ▼ 2.10 Schlüsselwerke der deutschen Literatur von der Klassik bis zur Gegenwart

Das Kursprogramm des ausgewählten Terms wird nun angezeigt. Hier können Sie den Kurs wählen, für den Sie sich interessieren. Wenn Sie auf den Kurs Ihrer Wahl klicken, werden Sie zur Kursbeschreibung weitergeleitet. Nehmen wir den Kurs „Creating a Solo Performance“ als Beispiel.

5

- ▼ 2.01 The "New" Berlin and its Places of Memory - as Represented in Film, Writing, Museums and Urban Sites
- ▲ 2.02 Creating a Solo Performance: Berlin Cabaret/Kabarett

Dozentin: Dr. Zishan Ugurlu
Kurssprache: Englisch
Art des Kurses: Fachkurs, A-Track
Kontaktstunden: 72 (6 pro Tag)
Kurstage: Montag & Donnerstag
ECTS-Credits: 6
Kursgebühren: 1.650 €
Kombinierbar mit allen B-Track-Kursen

• **Syllabus** (Druckversion in PDF mit Kursplan)

Kursinhalt

Dieses Seminar richtet sich an Theater- und Schauspielinteressierte und gibt einen Einblick in die Recherchepraxis, das Schreiben und die Aufführungstechniken von Kabarettisten.

Das Wort 'Kabarett' hat im Deutschen zwei verschiedene Bedeutungen. Die Erste entspricht dem englischen Begriff und beschreibt eine Art von Unterhaltung, welche Komödie, Gesang, Tanz und Theater darbietet (häufig wird im Deutschen dafür ebenfalls das Wort 'Cabaret' verwendet, um die beiden voneinander zu unterscheiden). Die andere Bedeutung bezieht sich auf eine Art politische Satire. Im Gegensatz zu Komikern, die sich über alles Mögliche lustig machen, wenden sich Kabarettisten fast ausschließlich essentiellen politischen und sozialen Themen zu und nutzen dabei Techniken wie Zynismus, Sarkasmus und Ironie.

Peter Jelavich schreibt in seinem Buch "Berlin Cabaret (Studies in Cultural History)", dass jede Metropole dazu tendiert, eine urbane Mythologie zu entwickeln, und hier ist Berlin keine Ausnahme. Eines dieser Mythen ist, dass Berlin Schmiede des Kabaretts war.

Die Studierenden werden diese Behauptung durch die Analyse des europäischen und insbesondere Berliner Kabaretts zwischen 1901-1944 prüfen, während sie ihre Solo Performance durch die Bearbeitung von Quellen wie Tagebüchern, Briefen, Memoiren und Autobiographien entwerfen. Untersuchungsobjekte können beispielweise sein: Gisela May, Trude Hestberg, Anita Berber, Claire Waldoff, Erwin Piscator, Hugo Ball, Blandine Ebinger oder Kurt Weill.

Indem die Studierenden die Techniken verschiedener Kabarettisten analysieren, werden sie üben, wie man einen Monolog unter Anwendung dieser Techniken schreibt. Ziel ist es letztlich, dass die



Beim Klick auf den Kurs öffnet sich der Reiter mit Informationen zum Kursinhalt, zu Voraussetzungen, zur Benotung sowie der Kursgebühren. Um noch detailliertere Informationen zu erhalten, klicken Sie einfach auf den „Syllabus“-Link oben auf der Seite. So öffnen Sie ein PDF-Dokument, welches zusätzlich einen Kursplan für jeden Kurstag enthält.